

Weihnachten und Sie



Und der Engel sprach zu ihnen: «Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die dem ganzen Volk widerfahren soll. Denn euch ist heute ein Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.»
Lukasevangelium 2,10-11

In der Weihnachtsbotschaft ist eine persönliche Note enthalten, die bei Vielen oft vergessen geht. Die Geburt Jesu ist nicht einfach eine geschichtliche Tatsache, welche keinen Bezug zu Ihrem gegenwärtigen Leben hat... Im Gegenteil, sie beeinflusst Ihr Leben direkt.

Als die Engel den Hirten die Geburt Jesu verkündeten, wurde die persönliche Bedeutung seines Kommens hervorgehoben. Und der Engel sprach zu ihnen: «Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die dem ganzen Volk widerfahren soll. Denn euch ist heute ein Retter

geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.»
Lukasevangelium 2,10-11

Haben Sie jemals daran gedacht, dass der Retter für Sie persönlich geboren wurde? Ist Ihnen bewusst, dass wenn Gott seinen Sohn in die Welt sandte, dann sandte er ihn, damit er Ihr Retter würde? Hören Sie, was die Engel ankündigten: «Ich verkündige euch grosse Freude... euch ist heute ein Retter geboren...»

Ja, für Sie persönlich kam Jesus!

Wenn Sie in dieser Weihnachtszeit durch Lieder, Bilder

oder durch die Weihnachtsgeschichte wieder an die wunderbare Geburt Jesu Christi erinnert werden, wollen Sie dann nicht daran denken, dass er gerade auch für Sie kam?

Er kam nicht als Inspiration für ein grossartiges Gemälde oder als Thema für ein Weihnachtslied, noch viel weniger um ein berühmter Mensch oder Lehrer zu sein... Jesus kam als Retter, und als solcher wurde er geboren für Sie! Untrennbar miteinander verbunden sind die Geburt und der Tod des Retters. Er kam, um zu retten, und um zu retten musste er sterben... sterben anstelle des Sün-

ders, indem er die volle Strafe des göttlichen Zornes über die Sünde trug. Auch das war persönlich, es geschah für Sie.

Diese persönliche Botschaft von Gottes Liebe und Gnade erfordert auch eine persönliche Antwort. Der Retter, welcher geboren wurde, war Gottes Geschenk an Sie, und er möchte, dass Sie dieses Geschenk annehmen!

«Denn Gott hat die Welt so geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.» Johannesevangelium 3,16

Um dieses Geschenk von Gott im Glauben anzunehmen, müssen Sie daran glauben, dass Christus tatsächlich geboren wurde, um auch Ihr Retter zu sein. Sie sollten an ihn glauben, weil er für Ihre Sünden starb. Sie sollten ihm vertrauen, weil er von den Toten auferstanden ist und lebt.

Das folgende Gebet ist ein Vorschlag, wie Sie beten können:

Himmlicher Vater, ich komme zu dir und bekenne, dass ich gesündigt und deine Gebote

gebrochen habe. Ich bereue meine Sünden und glaube, dass Jesus Christus in die Welt kam, um auch für mich und meine Sünden zu sterben. Nun ist er auferstanden von den Toten, damit auch ich ewiges Leben habe. Bitte vergib mir und komm in mein Leben. Ich gebe dir das Recht, in Zukunft über mein Leben zu bestimmen. Bitte hilf mir, so zu werden, wie du mich haben willst. Ich danke dir, dass du mich gerettet und angenommen hast. Amen

Text | Willard M. Aldrich
www.evangelicaltract.com

Weihnachten und Sie



 Nimm und lies
Christliche Schriften

Nr. 23/09

Erscheint zweimonatlich mit vier Traktaten, Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!

Herausgeber

Schweizerische Traktatmission,
Aubodenstrasse 41,
CH-8472 Seuzach,
www.christliche-lebenshilfe.ch

Druck

Fotorotar AG, CH-8132 Egg
Layout, Fotos
Frédéric Giger

Gerne senden wir Ihnen kostenlos und unverbindlich

Fernbibelkurs A | Johannes Evangelium
Fernbibelkurs B | ganze Bibel
wegweisende Literatur
Traktatauswahl

 Nimm und lies
Christliche Schriften